

möglich ist. — In der jetzigen eiligen Zeit kann ich nicht mehr schreiben, wenn es nötig, nach Weihnachten mehr.

Hannover, den 22. Dezember 1903.

Theodor Welge.

Innungs- und Vereinsnachrichten

des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Unterbadischer Uhrmacher-Verein.

Am Donnerstag, den 22. Oktober v. J., fand im Gasthaus „zur Krone“ in Mosbach die jährliche Generalversammlung statt, die sich eines guten Besuches zu erfreuen hatte. Die Verhandlungen begannen um 11 Uhr und nahmen nahezu drei Stunden in Anspruch. Nach Begrüßung und Verlesung des Vereinsberichts durch den Vorsitzenden erstattete der Kassierer den Kassenbericht; sodann erfolgte durch den Schriftführer Bericht über die Verhandlungen des Verbandstages badischer Uhrmacher in Lahr, dem der durch den Vorsitzenden erstattete Bericht über den Central-Verbandstag in Mainz folgte. Die Statutenänderung wurde beraten und dem Vorsitzenden des Central-Verbandes Mitteilung gemacht.

Bei Besprechung von Vereinsangelegenheiten wurde wiederholt Klage über Hausieren mit Taschenuhren vorgebracht und besonders auch über den Verkauf solcher durch Eisenbahnangestellte; es wurde daher beschlossen, beim Landesverband dahin zu wirken, dass den Polizeibehörden und besonders auch den Angestellten der Eisenbahn das Verbot betreffend des Hausierhandels mit Taschenuhren von Zeit zu Zeit in Erinnerung gebracht werde.

Bei der darauf folgenden Vorstandswahl wurden die seitherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt, und an Stelle des Beisitzenden Weiss-Hettingen, der eine Wiederwahl dankend abgelehnt hatte, wurde Haas-Königshofen gewählt.

E. Schick, Sinsheim. Mayer, Neckarbischofsheim, Schriftführer.

Verein Hamburg.

In der am Montag, den 7. Dezember, stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung wurde nach sehr eingehender Beratung mit allen gegen eine Stimme beschlossen: „Das Verbandsorgan, das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“, auch bei dem eintretenden erhöhten Abonnementspreise für alle Mitglieder des Vereins zu bestellen und den Vereinsbeitrag entsprechend zu erhöhen.“

Der Vorstand,
I. A.: Friedrich Stoffers.

Innung Leipzig.

Versammlung am 12. Oktober 1903.

Der Obermeister, Koll. Rob. Freygang, gibt der Versammlung das Ableben zweier Kollegen bekannt: H. Fochtmann und L. Ernst. Die Anwesenden ehren das Andenken der Verstorbenen in üblicher Weise. Zur Beerdigung hatte die Innung Kränze gespendet, die Vertretung geschah durch den Obermeister.

Zwei Mitglieder haben sich abgemeldet und ein Mitglied, Herr Koll. Alexander Schmidt, ist neu eingetreten, seine Aufnahme erfolgte einstimmig.

Koll. Herm. Grabe erstattet als Abgeordneter den Bericht über den Verbandstag in Mainz und schildert eingehend die Eindrücke und Bewegungen auf dem Verbandstage, wobei Redner insbesondere die Punkte berücksichtigt, die von den Fachzeitschriften nicht gebracht worden sind, unrichtig Gebrachtes klarstellend. Koll. Grabe betont den ausserordentlich guten Besuch des Mainzer Tages, sowie den günstigen Abschluss und grossen Erfolg der Verhandlungen. — Der Obermeister dankt dem Abgeordneten Koll. Grabe für seinen Bericht, sowie für die Vertretung im Namen der Innung.

Koll. Horrmann nimmt in seiner Eigenschaft als II. Vorsitzender des Central-Verbandes Veranlassung, die anwesenden Kollegen aufzufordern: in jeder Weise unsere Fachzeitung zu unterstützen und unserm Verbandsorgan, dem „Allgemeinen Journal der Uhrmacherkunst“, die alte Treue zu bewahren, darauf hinweisend, dass unsere Zeitung die einzige von Uhrmachern gegründete und geleitete sei, und dass jede Unterstützung dem gesamten Uhrmacherstande wieder zu gute komme. Koll. Horrmann gibt des weiteren einen Bericht über die Tätigkeit des Central-Verbandes in der vergangenen Verbandsperiode und ersucht am Schlusse seiner Ansprache nochmals um kräftige Unterstützung seitens der Leipziger Innung.

Auch Koll. Freygang gibt einige aufklärende Auskünfte, vorzüglich in Betreff des Antrages der Innung Leipzig. Koll. Bruchmann wünscht Auskunft über die Behandlung der Frage: „Erwerbung der Rechte einer juristischen Person“ seitens des Central-Verbandes. Koll. Freygang erwidert, dass diese Frage zur Zeit noch erwogen wird und eine weitere Besprechung noch nicht tunlich sei.

Bei der Besprechung über den Entwurf neuer Verbandsatzungen schlägt Koll. Freygang vor, diese Beratungen einer Kommission zu überweisen, be-

1) **Zur Beachtung.** Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt. Der Vorstand des Central-Verbandes.

stehend aus dem Vorstand und einigen Mitgliedern, zusammen neun Personen. Dieser Vorschlag wird angenommen, worauf die Koll. Bruchmann und Thieme zugewählt werden und die Wahl auch annehmen.

Zur Werbung neuer Innungsmitglieder fordert Koll. Freygang alle Anwesenden auf, in dieser Hinsicht rührig mit tätig zu sein. Vorgeschlagene und der Mitgliedschaft würdige Uhrmacher werden schriftliche Einladungen erhalten.

Versammlung am 9. November 1903.

Der Obermeister, Koll. Freygang, berichtet über den Eingang eines Schreibens von der Gewerbekammer; dieselbe ersucht um nähere Begründung des für unser Gewerbe abgegebenen ungünstigen Jahresberichts. Die einzelnen Punkte werden eingehend besprochen. Als Hauptübelstände werden bezeichnet: die Leihhausauktionen, der Verkauf von Uhren unter der Hand, vorzüglich in den Restaurationen; die Gewerbepolizei wird ersucht werden, auf diesen verbotenen Handel ein scharfes Auge zu haben, um demselben energisch entgegen zu treten; einen ferneren Uebelstand bilden die schwindelhaften Annoncen, sowie das Geben von Uhren als Prämien in verschiedenen Geschäften, das Unterbieten der Warenpreise und der Verkauf minderwertiger Taschenuhren.

Bei dieser Gelegenheit ersucht Koll. Hahn, in der Innung dahin zu wirken, eine möglichst einheitliche Kalkulation anzustreben. Uebel vermerkt wird das dreijährige Garantiegeben verschiedener Mitglieder, und soll den betreffenden Mitgliedern der Wunsch der Innung ausgesprochen werden, dieses zu unterlassen.

Die Generalversammlung wird auf den 18. Januar festgesetzt. Zu Kassenprüfern werden die Koll. Bruchmann, Geppert und Pause bestimmt.

Der Obermeister, Koll. Freygang, teilt noch mit, dass er ein Gesuch beim Rat der Stadt Leipzig, betreffend die Veröffentlichung über das Verbot des Hausierhandels mit Taschenuhren und Goldwaren, einreichen werde. Auf Vorschlag des Koll. Geppert wird den nächsten Versammlungseinladungen ein Abdruck der Paragraphen aus dem Gewerbegesetz über obiges Verbot beigelegt werden.

Der Obermeister schliesst die letzte Sitzung des alten Jahres, indem er allen Kollegen ein gutes Weihnachtsgeschäft und glückliches Neujahr wünscht.

Rob. Freygang, Obermeister. Arno Haas, Schriftführer.

Die Hauptversammlung der Innung findet am 18. Januar 1904, abends 9 Uhr, im Mariengarten, Karlstr. 10, statt. Der Vorstand.

Zwangsinnung Leisnig.

Unterzeichneter bittet hierdurch diejenigen Kollegen, bei welchen Lehrlinge Ostern 1904 auslernen, dieses bis zum 15. Januar 1904 zu melden.

Leisnig, den 26. Dezember 1903.

Mit kollegialem Gruss

Robert Müller, Obermeister.

Uhrmacher-Innung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Die erste Vollversammlung des Jahres 1904 ist auf Dienstag, den 26. Januar, nachmittags 2 Uhr, festgesetzt und findet im Hotel Weinstock, Schöne Eckstrasse 8a, im oberen Saale statt.

Die Tagesordnung ist eine äusserst wichtige und umfasst folgende Punkte:

1. Erstattung des Jahresberichts. 2. Kassenabschluss. 3. Revision der Kasse. 4. Wahl der Revisoren. 5. Beschaffung einer Innungsfahne. 6. Mitteilungen über den Verbandstag in Mainz. 7. Aenderung der Innungsbeiträge. 8. Ergänzungswahl des Vorstandes. 9. Wahl des Prüfungsausschusses. 10. Ausstellung von Gehilfenstücken seitens der Handwerkskammer in Magdeburg, Stendal und Halberstadt. 11. Grosse Handwerksausstellung im Juli, August, September 1904 in Magdeburg. 12. Unlauterer Wettbewerb, Union Horlogère. 13. Verschiedenes. 14. Innere Angelegenheiten. 15. Fragekastenerledigung.

Wir bitten namentlich die auswärtigen Kollegen, zu dieser Versammlung bestimmt und vollzählig erscheinen zu wollen, da mehrere Punkte ihre Anwesenheit erforderlich machen.

Nach Beendigung der Versammlung wird für heitere Stunden gesorgt werden.

Weitere Anträge zur Tagesordnung bitten wir rechtzeitig an den Obermeister einzusenden.

Mit kollegialem Grusse

Der Vorstand.

Ernst Meyer, Obermeister.

Zur gefl. Beachtung. Alle Vereins- und Verbandsnachrichten werden rechtzeitig an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten; die Einladungen zu Versammlungen für Nr. 2 bis spätestens den 7. Januar.